

Wenn nicht jetzt, wann dann ... Stromanbieter wechseln – jetzt!

Eine Information der Kieselbronner Umweltliste
www.kieselbronner-umweltliste.de

November 2010

Gründe für einen Wechsel zu einem Ökostromanbieter:

1. weg vom Atomstrom
2. unverhältnismäßig hohe Preiserhöhungen bei EnBW und Co.

zu 1.

- die Bundesregierung will die Laufzeiten der AKW verlängern, obwohl die Mehrheit der Deutschen einen schnellen Atomausstieg will.
- neben den bestehenden Sicherheitsrisiken verschlimmert diese Laufzeitverlängerung das Entsorgungsproblem, es gibt lt. Greenpeace ca. 3000 Tonnen Atommüll mehr und ein Endlager ist nicht in Sicht!
- die längeren Laufzeiten blockieren die Energiewende, wirtschaftlich und technisch. Ein AKW lässt sich nicht flexibel rauf- und runterregeln. So müssen z. B. Windräder an windreichen Tagen abgeschaltet werden, da Atomstrom die Netze "verstopft".
- Die Atomkonzerne erwirtschaften mit Strom aus abgeschriebenen AKW pro Jahr einen Milliardenprofit und verschaffen sich damit einen Wettbewerbsvorteil gegenüber kleinen kommunalen Versorgern, die höhere Kosten haben.

Deshalb: den Atomkonzernen die Rote Karte - wechseln jetzt!

zu 2.

- Die Kosten für die Vergütung der sogenannten EEG-Anlagen- Sonne, Wasser, Wind, Biomasse- werden auf alle Stromverbraucher verteilt. Die "EEG-Umlage" im Strompreis wird steigen: von 2,05 Cent netto im Jahr 2010 auf 3,53 Cent netto im Jahr 2011. Brutto (incl. MWSteuern) ist das eine Kostensteigerung von 1,76 Cent pro kWh, das bedeutet eine allgemeine Erhöhung der Strompreise um ca. 7 %.
- Eine Gelegenheit für die EnBW, kräftig und über Gebühr zu zulegen: sie erhöht die Preise um 2,4 Cent pro kWh, das sind ca. 10%, bei einigen Tarifen sogar bis 20 %!
- Ökostromanbieter reagieren anders: z. B. erhöht die EWS (Elektrizitätswerke Schönau) nur um 1,20 Cent pro kWh = 4,71 %. und gibt so Einsparungen durch günstigeren Stromeinkauf an die Kunden weiter.

Vergleichen lohnt sich, wechseln ist ganz einfach!

Der Tarifschub bei den Strompreisen ist groß, man muss Netto/Brutto, Verbrauchspreis/Grundpreis, Vertragslaufzeit usw. vergleichen. Aber es lohnt sich. Der Wechselsvorgang ist einfach, auf den Webseiten der Anbieter zu finden.

Neben den bekannten Vergleichsportalen (z.B. <http://www.tarifvergleich.de/energievergleiche/strom/>) hier 3 umfassendere Informationsquellen über Preis, Servicequalität, Strom-Herkunft, Besitzverhältnisse der Anbieter und Förderung des Aufbaus neuer umweltfreundlicher Kraftwerke:

EcoTopTen-Liste des Freiburger Öko-Instituts: 16 bundesweit verfügbare Ökostromangebote Stand 26.10.2010 (http://www.ecotopten.de/prod_strom_prod.php)

- Ergebnis: http://www.ecotopten.de/download/EcoTopTen_Strom_bund_10.pdf
- Kriterien: http://www.ecotopten.de/download/EcoTopTen_Kriterien_Strom_2010.pdf

Deutsches Institut für Servicequalität (DISQ): Test von 40 Stromanbietern im Auftrag des Handelsblatts (März 2010)

- Artikel: http://www.disq.de/download/20100331_Handelsblatt_Stromanbieter.pdf
- Ergebnistabelle: <http://www.disq.de/maerz6-2010.php#ergebnistabelle>

ÖKO-TEST vergleicht 106 Ökostromtarife (April 2010)

- Artikel <http://www.oekotest.de/cgi/index.cgi?artnr=94965;bernr=01;seite=00> kostenlos
- Vergleichstabelle kostet 1,20 €

Direkte Links: (Auswahl)

EWS Schönau	www.ews-schoenau.de
LichtBlick	www.lichtblick.de
Naturstrom	www.naturstrom.de
NaturWatt	www.naturwatt.de
Greenpeace	www.greenpeace-energy.de/